

«Anlegern»

«Anrede»  
«Name1»  
«Name2»  
«Name3»  
«Name4»  
«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 06.08.1997

**MS "Patmos"**

- 1. Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 16.6.1997**
- 2. Eintragung der Treugeber in das Handelsregister**

«Briefl\_Anrede1»,  
«Briefl\_Anrede2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen das Protokoll der 1. ordentlichen Gesellschafter- / Treugeberversammlung der MS "Patmos" GmbH & Co. KG vom 16.6.1997 zu Ihrer Information.

Der Gesellschaftsvertrag der MS "Patmos" GmbH & Co. KG räumt den Treugebern ab dem 1.1.1998 das Recht zur Eintragung ihrer jeweiligen Einlage als Kommanditist in das Handelsregister ein (§ 7). Hierfür ist es notwendig, uns eine über den Tod hinaus wirksame und notariell beglaubigte Registervollmacht zu erteilen. Eine "öffentliche Beglaubigung" durch Gemeindeverwaltungen o.ä. Institutionen ist aufgrund der Bestimmungen der Landesverfassung Mecklenburg-Vorpommerns nicht zulässig. Die Eintragung ist lediglich in Höhe der gezeichneten Hafteinlage (= 25% der Kommanditeinlage) erforderlich (§ 22). **Ein entsprechendes Vollmachtsformular haben wir für Sie vorbereitet und diesem Schreiben als Anlage beigefügt.**

Wir bitten Sie und das von Ihnen zu beauftragende Notariat, sich unbedingt an den Wortlaut dieser Vorlage zu halten, da andernfalls ein reibungsloser Ablauf am Registergericht nicht garantiert werden kann. Für den Fall, daß Sie als Ehepartner oder andere Personengemeinschaft den Fond gezeichnet hatten, müssen wir darauf hinweisen, daß eine Eintragung in das Handelsregister nur als Einzelperson erfolgen kann.

Die Eintragung in das Handelsregister hat hinsichtlich der ab dem Geschäftsjahr 1997 vorgesehenen jährlichen Ausschüttungen (im steuerlichen Sinne "Entnahmen") zum Teil erhebliche Auswirkungen auf die Besteuerung der einzelnen Wirtschaftsjahre. In diesem Zusammenhang wird auf § 15a EStG verwiesen. Wir haben eine Beispielrechnung erstellt und diesem Schreiben ebenfalls beigefügt.

Wir empfehlen Ihnen, in jedem Fall von der Eintragungsmöglichkeit Gebrauch zu machen, da unabhängig von den geschilderten jährlichen steuerlichen Auswirkungen es ratsam ist, die Mitunternehmerschaft durch eine Handelsregistereintragung zu untermauern. Es wird um Rückgabe Ihrer Vollmacht bis zum 15. Dezember 1997 gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und wird daher nicht unterschrieben.

Anlagen

«Personenname»; «Anlegernr»

## H a n d e l s r e g i s t e r v o l l m a c h t

Ich, der/die Unterzeichnende:

Adresse:

Beruf:

bin an der

**MS "Patmos" GmbH & Co. KG, 18147 Rostock**

als Kommanditist(in) beteiligt. Hierdurch erteile ich nachstehend der

**M.M.Warburg & CO Schifffahrtstreuhand GmbH, Ferdinandstraße 67, 20095 Hamburg**

### Vollmacht

mich bei folgenden Anmeldungen zum Handelsregister zu vertreten:

- Eintritt und Ausscheiden von Kommanditisten, auch zum Eintritt des Vollmachtgebers;
- Eintritt und Ausscheiden von persönlich haftenden Gesellschaftern;
- Änderungen der Beteiligungsverhältnisse und des Kapitals der Gesellschaft;
- Änderung von Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft.

Die Vollmacht erstreckt sich nicht auf die Anmeldung von Erhöhungen meines Kapitalanteils oder der Summe aller Kapitalanteile. Diese Vollmacht ist für die Dauer meiner Beteiligung an der Gesellschaft unwiderruflich. Sie bleibt über meinen Tod hinaus für meine Rechtsnachfolger wirksam.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

[Die Unterschrift ist notariell zu beglaubigen.]



MS PATMOS

MS "Patmos" - Am Seehafen 1 - 18147 Rostock

Am Seehafen 1  
18147 Rostock  
Tel. 0381 - 458 4040  
Fax: 0381 - 458 4044

An die Zeichner  
der Schiffsbeteiligung

MS „Patmos“  
GmbH & Co. KG

Hamburg, 16.06.1997

### Benennung des dritten Beiratsmitglieds

Sehr geehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

nach § 15 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages benennt die persönlich haftende Gesellschafterin, die MS „Patmos“ GmbH, das dritte Beiratsmitglied. Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir mit Herrn Jochen Rohde einen erfahrenen Schifffahrtsexperten als drittes Beiratsmitglied gewinnen konnten. Nachfolgend möchten wir Ihnen das neue Beiratsmitglied kurz vorstellen:

**Jochen Rohde**  
Dorfstede 28, 24113 Kiel-Molfsee  
Telefon: 0431 - 65 82 92, Fax: 0431 - 65 86 96

1936	Geboren am 13. Februar 1936 in Hannover
1948 - 1958	Gymnasium in Hannover
1958 - 1962	Studium der Betriebswirtschaftslehre in Hannover und Hamburg, Abschluß: Diplom-Kaufmann.
1962 - 1969	Deutsche Industrie- und Treuhandgesellschaft mbH, Hannover sowie Treuarbeit AG, Hamburg.
1969 - 1994 seit 1981	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel, Mitglied des Vorstandes mit Zuständigkeit für die Bereiche Vertrieb Handelsschiffe, Planung, Controlling und Rechnungswesen, Finanzen, Personal, Organisation sowie Datenverarbeitung und Recht.

MS "Patmos"  
GmbH & Co. KG

Commerzbank  
BLZ 130 400 00  
Kto 104 41 22  
Handelsregister  
Amtsgericht Rostock  
HR A 1151

Komplementärin:  
Verwaltungsgesellschaft  
MS "Patmos" mbH

Commerzbank  
BLZ 130 400 00  
Kto 104 40 31  
Handelsregister  
Amtsgericht Rostock  
HR B 5027

Geschäftsführer:  
Lars Clasen  
Gerhard E. Schmittner

1994- 1997 Vorstandsmitglied Preussag AG, Hannover, mit  
Zuständigkeit für die Konzerngesellschaften  
Howaldtwerke-Deutsche Werft AG, Kiel (Schiffbau),  
Noell GmbH, Würzburg (Anlagenbau), Preussag  
Anlagenbau GmbH, Hannover (Rohrtechnik, Umwelt-  
technik, Großanlagenbau) sowie  
für die Entwicklung der Konzernaktivitäten in Ostasien.

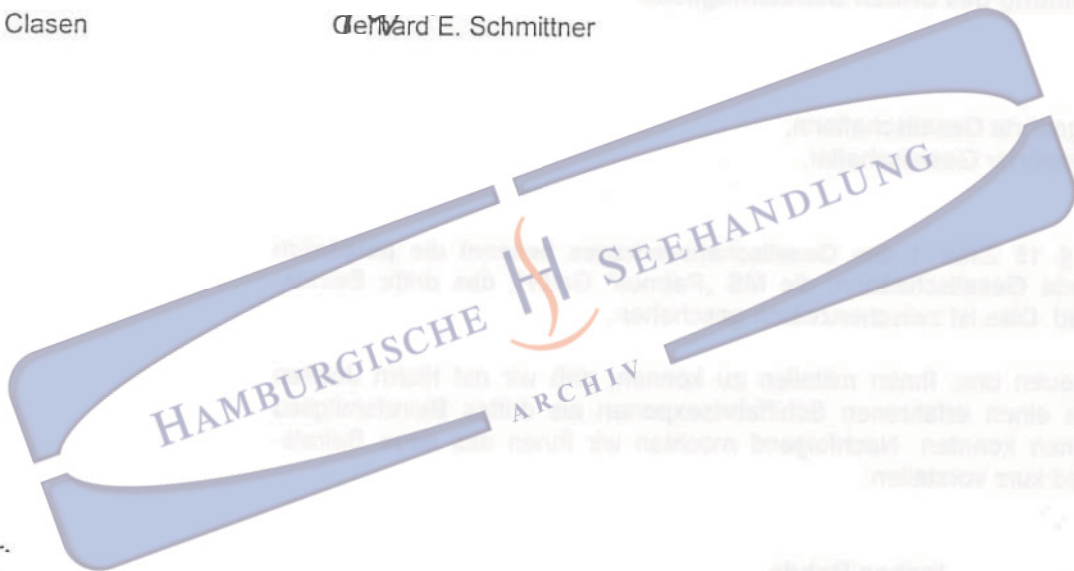
M S P A T M O S

Sollten Sie Fragen zu dem neuen Beiratsmitglied haben, stehen wir Ihnen  
gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lars M. Clasen

Gerhard E. Schmittner



## MS "Patmos"

### Gegenüberstellung der steuerlichen Auswirkung geplanter Entnahmen in Zusammenhang mit der Eintragung in das Handelsregister

Hier: Beispielrechnung für einen Anleger mit einem Zeichnungskapital von DM 100.000,--  
 - unter den im Emissionsprosekt aufgeführten Prämissen -

Perioden	Entnahmen	Steuerl. Ergebnisse mit HR-Eintragung	Steuerl. Ergebnisse ohne HR-Eintragung
1996	0,00 DM	-84.173,00 DM	-84.173,00 DM
1997	6.000,00 DM	-20.827,00 DM	-20.827,00 DM
1998	6.000,00 DM	0,00 DM	6.000,00 DM
1999	6.000,00 DM	0,00 DM	6.000,00 DM
2000	6.000,00 DM	0,00 DM	6.000,00 DM
2001	7.000,00 DM	0,00 DM	6.000,00 DM
2002	8.000,00 DM	7.117,00 DM	7.000,00 DM
2003	8.000,00 DM	12.223,00 DM	8.000,00 DM
2004	9.000,00 DM	10.383,00 DM	8.000,00 DM
2005	9.000,00 DM	20.264,00 DM	9.000,00 DM
2006	10.000,00 DM	20.592,00 DM	14.579,00 DM
Veräußerung	71.800,00 DM	76.243,00 DM	76.243,00 DM
	146.800,00 DM	41.822,00 DM	41.822,00 DM

Protokoll  
der 1. Ordentlichen Gesellschafter-/Treugeberversammlung der  
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG  
am 16.06.1997, um 15.30 Uhr,  
im Hotel Louis C. Jacob, Hamburg.

M S P A T M O S

**Anwesend:**

Beirat

Stellvertr. Beiratsvorsitzender  
Drittes Beiratsmitglied

Herr Henning Dietrich  
Herr Horst Tremel

Komplementärin

Verwaltungsgesellschaft  
MS „Patmos“ mbH

Herr Lars Manuel Clasen  
Herr Gerhard E. Schmittner

Gesellschafter

RGS Gesellschaft für Schiffsbe-  
teiligungen mbH Rostock & Co. KG

Frau Manuela Balan  
Herr Volker Redersborg

Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock

Herr Lars Manuel Clasen

Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen  
mbH & Co. KG

Herr Dr. Thomas Ritter  
Herr Gerhard E. Schmittner

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Herr Christian Büttner  
Herr Dr. Bernd Eckardt

als Treuhandkommanditistin der  
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG

Persönlich anwesende Gesellschafter

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schitag Ernst & Young  
Deutsche Allgemeine Treuhand AG

Herr Herbert Dahm

Rechtsanwaltssozietät

Wessing Berenberg-Gossler  
Zimmermann Lange

Herr Dr. Frank Koch

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit der Gesellschafterversammlung und Genehmigung der Tagesordnung.**

Begrüßung und Vorbemerkung

Im Namen der Geschäftsführung und des Podiums begrüßt der Geschäftsführer der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG, Herr Schmittner, die Gesellschafter und Teilnehmer und bedankt sich für das große Interesse. Es folgt die Vorstellung des Podiums sowie die Besprechung der Tagesordnungspunkte, die zu bearbeiten sind. Fragen zur Tagesordnung bestehen nicht, und Herr Schmittner eröffnet somit die Gesellschafterversammlung.

Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung

Gemäß § 10 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschafterversammlung in den ersten 9 Monaten nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres zu erfolgen. Die Einberufung erfolgt unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung, mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin. Das Einladungsschreiben mit Tagesordnung zum Versammlungstermin 16.06.1997 wurde am 23.04.1997 an alle Gesellschafter versandt. Bereits mit Schreiben vom 26.02.1997 waren der geprüfte Jahresabschluß 1996 mit Anhang sowie der Bericht der Geschäftsführung über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft übersandt worden.

Die form- und fristgemäße Einladung wird festgestellt.

Feststellung der Beschlußfähigkeit

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages sind für die Beschlußfassung die Anwesenheit der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens 50 % des Kommanditkapitals erforderlich.

Die Beschlußfähigkeit wird wie folgt festgestellt:

Kapitalien	Stimmen	%
Anwesendes Kapital i.H.v. (Gründungskommanditisten und persönlich anwesende Gesellschafter)	6.280	17,2
Treuhänderisch vertretenes Kapital i.H.v. (mit Weisung an Treuhänder oder Dritte)	15.520	42,4
Treuhänderisch bevollmächtigtes Kapital i.H.v. (Ohne Weisung an Treuhänder)	14.800	40,4
Anwesendes und treuhänd. Kapital i.H.v.	36.600	100,00

**TOP 2: Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 1996 und den bisherigen Verlauf sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 1997**

Bericht der Geschäftsführung

Herr Schmittner berichtet über das kurze Geschäftsjahr 1996 (4 Tage) und erläutert die bisherige und zukünftige Entwicklung im Geschäftsjahr 1997.

Er weist insbesondere darauf hin, daß die Marktsituation geprägt ist vom expandierenden Transportaufkommen auf der einen und Marktkonzentration auf der anderen Seite. War 1996 das Jahr der Absprachen und der Kartelle, so wird 1997 das Jahr der Fusionen werden.

Mit Bezug auf die Fondsgesellschaft berichtet er, daß die Investitionsphase abgeschlossen ist, die Chatterraten pünktlich bezahlt werden, Zins- und Tilgungsleistungen gemäß Finanzierungsplan erfolgen und die Liquidität sich planmäßig entwickelt. Die Entwicklung der Gesellschaft erfolgt insgesamt gemäß Prospektangaben ohne nennenswerte Abweichung.

Weitere Einzelheiten sind im Bericht der Geschäftsführung vom Februar 1997 zu entnehmen.

Besprechung des Jahresabschlusses 1996

Der von der Schitag Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluß liegt vor. Herr Schmittner berichtet über die prospektgemäße Entwicklung der Gesellschaft: Der steuerliche Verlust beträgt TDM 27.334 und weicht lediglich um TDM 63 vom prospektierten Betrag ab. Dies ergibt eine Verlustzuweisung in Höhe von glaubhaft gemachten 83,98 % bezogen auf das gesamte ergebnisberechtigte Kommanditkapital. Dies bedeutet lediglich eine Abweichung von 0,19 %-Punkten von der prospektierten Verlustzuweisung.

Für das Geschäftsjahr 1997 werden keine nennenswerten Abweichungen erwartet. Abweichungen dürften unter 1 % liegen.

Es bestehen keine Fragen zum Jahresabschluß.

Einsatz und Betrieb des Schiffes

Herr Schmittner gibt einen Einblick in den Containerschiffmarkt und berichtet über den Einsatz und Betrieb des MS „Patmos“: Das Schiff wurde am 27.12.1996 vereinbarungsgemäß übernommen und fährt seitdem störungsfrei. Der Pflegezustand ist ausgezeichnet.

Das MS „Patmos“ wurde im Januar 1997 nach Liberia ausgeflaggt. Hintergrund hierfür ist die Kürzung der Finanzbeiträge, d.h. der Ausgleich für die unterschiedlichen Kosten von deutschen und ausländischen Seeleuten. Das Schiff fährt weiterhin unter deutscher Führung, jedoch mit ausländischer Besatzung.

Im Juli 1997 wird das Schiff in der Werft der 5-Jahres-Klassen-Inspektion unterzogen.

Weitere Einzelheiten sind dem Bericht der Geschäftsführung vom Februar 1997 zu entnehmen.

#### Versicherungsschutz des MS „Patmos“

Herr Schmittner bestätigt, daß das MS „Patmos“ ausreichend versichert ist. Die Seekaskoversicherung beläuft sich auf ein Gesamtversicherungsvolumen in Höhe von 75 Mio. DM. Damit ist die Passivseite der Bilanz (Eigenkapital, Fremdkapital, Agio) sowie eine Abwicklungspauschale in Höhe von 1 Mio. DM abgedeckt.

Alle Versicherungskosten sind vom Charterer zu tragen, da die Fondsgesellschaft mit dem Charterer einen Bareboat-Chartervertrag abgeschlossen hat.

#### Steuerliche Situation

Herr Dahm berichtet über die steuerliche Situation der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG sowie ihrer Kommanditisten:

Alle Steuererklärungen der Verwaltungsgesellschaft MS „Patmos“ mbH und der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 1996 sind erstellt und beim Finanzamt eingereicht.

Auf der Zeichner Ebene wurde die Glaubhaftmachung termingerecht eingeleitet. Für 1997 wurden zunächst Verlustzuweisungen in Höhe von 20,8 % glaubhaft gemacht und auch anerkannt. Das Finanzamt Rostock wird die entsprechenden Mitteilungen an die Wohnsitz-Finanzämter versenden. Die Gesellschafter können die entsprechende Verlustzuweisung auf ihrer Steuerkarte eintragen lassen und eine entsprechende Minderung der Vorauszahlungen beantragen.

Im Ergebnis ist die steuerliche Situation wie im Prospekt ausgewiesen.

Herr Dahm erläutert, daß sich die Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag § 7 ab 1998 als Kommanditisten eintragen lassen können. Die Gesellschafter selbst können entscheiden, ob sie sich ins Handelsregister eintragen lassen wollen. Die Frage der Eintragung ist bedeutsam für die Vermeidung einer Gewinnfiktion nach § 15 a EStG.

Es ist geplant, daß an die Gesellschafter eine Aufforderung zur Eintragung zugeschickt wird. Nähere Informationen zu diesem Komplex sind einem Rundschreiben des Treuhänders vorbehalten, das den Gesellschaftern noch zukommen wird.

Weiterhin bot Herr Dahm an, bei Verzögerungen, die die steuerliche Anerkennung der Verlustquoten der Kommanditisten bei den Wohnsitzfinanzämtern betreffen, helfend einzugreifen.

#### **TOP 3: Bericht des Beirates**

Herr Rohde wurde in der heutigen konstituierenden Sitzung des Beirates zu seinem Vorsitzenden gewählt. Stellvertretender Beiratsvorsitzender ist Herr Dietrich.

Herr Schmittner stellt die Beiratsmitglieder vor. Weiterhin wird über die erfolgte Bearbeitung der Tagesordnungspunkte der Beiratsversammlung berichtet:

- Die Geschäftsordnung des Beirates wurde beschlossen.
- Der Jahresabschluß 1996 wurde mit der Geschäftsführung ausführlich erörtert.
- Die Prognose für das Geschäftsjahr 1997 wurde umfassend erörtert und für sachgerecht befunden.
- Umfassende Auskünfte zu den sonstigen Punkten der Tagesordnung wurden von der Geschäftsführung erteilt.

Herr Schmittner bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern und äußerte die Zuversicht auf eine gute und informative Zusammenarbeit.

#### **TOP 4: Aussprache über die Tagesordnungspunkte 2. und 3.**

Von den anwesenden Gesellschaftern wird zum Bericht des Beirats folgende Frage gestellt, die Herr Schmittner beantwortet:

*Hat Herr Rohde, der heute nicht anwesend ist, aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen ausreichend Zeit, sich mit den Aufgaben eines Beiratsvorsitzenden zu beschäftigen?*

Die berufliche Beanspruchung von Herrn Rohde steht seinen Aufgaben als Beiratsvorsitzenden nicht entgegen, da er nicht mehr aktiv ist. Herr Rohde hat sich bereits am 12. Juni 1997 ausführlich mit der Vorbereitung der Beiratsversammlung befaßt. Er hat die übrigen Beiratsmitglieder kennengelernt, die Geschäftsordnung studiert, diese mit den übrigen Mitgliedern des Beirats verabschiedet, den Jahresabschluß zur Kenntnis genommen und sich mit den notwendigen Unterlagen vertraut gemacht.

Weitere Fragen bestehen nicht.



**TOP 5:                    Beschlüßfassungen**

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung in der Tagesordnung wird über die Beschlußpunkte abgestimmt.

- a) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresabschluß 1996 festzustellen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses wie folgt:

Nein-Stimmen:	Keine
Stimmen-Enthaltungen	350
Ja-Stimmen:	36.250
Gesamt-Stimmen:	36.600

- b) Die Geschäftsführung schlägt vor, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1996 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Nein-Stimmen:	Keine
Stimmen-Enthaltungen	400
Ja-Stimmen:	36.200
Gesamt-Stimmen:	36.600

- c) Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft (M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH) für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1996 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Nein-Stimmen:	Keine
Stimmen-Enthaltungen:	400
Ja-Stimmen:	31.800
Gesamt-Stimmen:	32.200

Dieser Abstimmungspunkt wird nur von den Treugebern beschlossen, so daß sich die Gesamtstimmen von den anderen Abstimmungspunkten unterscheiden.

- d) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Jahresvergütung für den Beiratsvorsitzenden mit TDM 5 und für die beiden weiteren Beiratsmitglieder mit TDM 4 p.a. bis auf weiteres festzusetzen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Festsetzung der Vergütung wie folgt:

Nein-Stimmen:	250
Stimmen-Enthaltungen:	1.370
Ja-Stimmen:	34.980
Gesamt-Stimmen:	36.600

- e) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1997 im März 1998 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und dem nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die vorgezogene Ausschüttung wie folgt:

Nein-Stimmen:	50
Stimmen-Enthaltungen:	150
Ja-Stimmen:	36.400
Gesamt-Stimmen:	36.600

Alle Abstimmungsergebnisse sind eindeutig. Herr Schmittner stellt fest, daß somit alle Anträge so beschlossen worden sind, wie sie vorgeschlagen wurden. Weitere Beschlußpunkte gibt es nicht.

TOP 6: Verschiedenes

Der Geschäftsführer der Hamburgischen Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Herr Dr. Ritter, stellt dann die Hamburgische Seehandlung näher vor.

Er weist insbesondere auf die Aufgabe der Hamburgischen Seehandlung hin, Anleger mit herausragenden Kapitalanlagen zu versorgen. Dies ist bis zum heutigen Zeitpunkt gelungen, kein einziger Fonds weicht von den im Prospekt versprochenen Vorgaben ab.

Herr Dr. Ritter weist darauf hin, daß das MS „Patmos“ auf Planbarkeit konzipiert ist. Dies wird auch in der Zukunft der Grundsatz der Hamburgischen Seehandlung sein. Herr Dr. Ritter deutet in einem Ausblick an, daß der Trend weg von reinen Steuermodellen gehen wird. Wie bisher wird die Hamburgische Seehandlung den Schwerpunkt auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes legen.

Allen Gesellschaftern wird ein ausführliches Protokoll zugesandt. Herr Schmittner bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre aktive Teilnahme und das Vertrauen in die Geschäftsführung und beendet um 16.20 Uhr die Gesellschafterversammlung.

Hamburg, den 17. Juni 1997

Dr. Frank Koch  
- Protokollführer -

Verwaltungsgesellschaft MS „Patmos“ mbH

